

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 27 | 3. Juli 2025

68. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

☛ suter & gerteis

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 03. Juli, Reinhard Tobler
zum **90. Geburtstag**

Am 08. Juli, Maria Boschung
zum **93. Geburtstag**

Am 08. Juli, Rosa Buri
zum **92. Geburtstag**

Am 08. Juli, Erna Reber
zum **91. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen



Gemeinderat

Gemeinderat genehmigt neues Leitbild

Der Gemeinderat verabschiedet die überarbeiteten Führungsinstrumente für die Legislatur 2025 bis 2028

Der Gemeinderat hat die politischen Führungsinstrumente aktualisiert und verabschiedet. Als Grundlage diente auch die im Sommer 2024 durchgeführte Bevölkerungsbefragung. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Gemeinde mit den aktualisierten Instrumenten auch in den nächsten Jahren zielgerichtet vorangebracht werden kann. Parlament und Bevölkerung können bei jedem politischen Entscheid erkennen, ob Zollikofen in Übereinstimmung mit dem Leitbild voranschreitet. Interessierte können das ganze Dossier mit Kenngrössen, Lagebeurteilung, Leitbild und Leitsätzen unter www.zollikofen.ch/leitbild herunterladen.

Die Gemeinde Zollikofen setzt sich weiterhin dafür ein, die Bedürfnisse der Bevölkerung in den Mittelpunkt ihrer Entscheidungen zu stellen.

Änderung Bestattungs- und Friedhofreglement; Inkrafttreten

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30. April 2025 den oben genannten Erlass (SSGZ 556.1) geändert. Innert Monatsfrist sind keine Beschwerden eingegangen. Die Änderungen treten per 1. Januar 2026 in Kraft.

Änderung Verordnung zum Bestattungs- und Friedhofreglement; Inkrafttreten

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 31. März 2025 den oben genannten Erlass (SSGZ 556.11) geändert. Die Änderungen treten, vorbehaltlich allfälliger dagegen erhobener Beschwerden, per 1. Januar 2026 in Kraft.

Änderung Verordnung über die Gebühren im Bestattungs- und Friedhofwesen; Inkrafttreten

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 31. März 2025 den oben genannten Erlass (SSGZ 556.12) geändert. Die Änderungen treten, vorbehaltlich allfälliger dagegen erhobener Beschwerden, per 1. Januar 2026 in Kraft.

Die Änderungen stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem neuen Gemeinschaftsgrab Erdbestattungen.



Bau/Umwelt

Invasive Arten: Gemeinsam gegen die Asiatische Tigermücke

Die Asiatische Tigermücke ist eine ursprünglich aus Südostasien stammende Stechmückenart. Sie ist an einer auffälligen, einzelnen weissen Linie, die sich über den Rücken zieht, sowie an den fünf weissen Ringen an den Hinterbeinen gut erkennbar.

Im Gegensatz zur heimischen Gemeinen Stechmücke ist sie tagaktiv und deutlich aggressiver. Zudem kann sie verschiedene tropische Krankheiten übertragen. Sie legt ihre Eier bevorzugt in kleinen Wasseransammlungen in Blumenuntersetzern, Regentonnen, verstopften Dachrinnen, Giesskannen oder Tiertränken ab. Dadurch kann sie sich auch fernab von natürlichen Gewässern, mitten im Siedlungsraum, vermehren. Aufgrund des Klimawandels breitet sich die Art zunehmend auch nördlich der Alpen aus. Inzwischen gab es auch schon erste Meldungen von Asiatischen Tigermücken im Raum Bern. Sollten Sie eine verdächtige Mücke entdecken, bit-

ten wir Sie, diese Beobachtung mit einem Foto unter www.muecken-schweiz.ch zu melden.

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, ist es wichtig, mögliche Brutstätten konsequent zu beseitigen. Dazu sollten insbesondere alle Behälter mit stehendem Wasser, wie etwa Untersetzer, Giesskannen oder Eimer auf Balkon, Sitzplatz oder im Garten, mindestens einmal wöchentlich entleert werden. Regentonnen und andere Wasserbehälter lassen sich effektiv schützen, indem sie mit einem feinmaschigen Netz abgedeckt werden. Ebenso ist es wichtig, Abflüsse, Tiertränken und andere potenzielle Wasseransammlungen regelmässig zu reinigen. Wasseransammlungen auf Abdeckplanen sollten möglichst vermieden werden, da auch sie geeignete Brutplätze darstellen können.

Neben der Asiatischen Tigermücke wurden in der Schweiz auch schon die Japanische Buschmücke und die Koreanische Buschmücke nachgewiesen. Sie ähneln der Tigermücke, haben jedoch keinen weissen Strich auf dem Rücken. Aktuell stellen alle drei invasiven Mückenarten kein akutes Gesundheitsrisiko für die Bevölkerung dar. Krankheitsfälle sind sehr selten und werden meist aus den Ferien eingeschleppt. Mit den beschriebenen Massnahmen können wir gemeinsam dazu beitragen, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Weitere Informationen:

Schweizerisches Mückennetzwerk
www.muecken-schweiz.ch



Bild: Asiatisch Tigermücke mit weissem Strich auf dem Rücken und gestreiften Hinterbeinen (James Gathany, CDC, Public Domain)

HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA

**Bahnhof
Zollikofen** 365 Tage offen

Bernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58
info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch
www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch

MZ Sommergeschichte 2025

«Sommer, Sonne, Staatsaffären – Die Ferienpläne der sieben Bundesräte 2025»

Bern, Frühsommer 2025 – die Sonne brennt erbarmungslos auf das Bundeshaus, die Kaffeemaschine im Departement für Umwelt meldet Überhitzung, und sogar die letzte Sitzung des Bundesrats wurde abgesagt, weil das Sitzungstablet von Martin Pfister in den Hitzestreik trat und nur noch die Vorverkaufsstellen der Frauen-EM anzeigte. Zeit, die Schweiz sich selbst zu überlassen, denn die sieben Bundesräte planen ihre wohlverdienten Sommerferien und sind ausgeflogen. Was sie vorhaben? Eine journalistische Rekonstruktion aus halboffiziellen Quellen, dem kantonalen Glacé-Verbrauch und einem angehörten Teams-Call.

Karin Keller-Sutter besucht ein Budgetsurvival Camp in der Linthebene

Die Bundespräsidentin gönnt sich keine Pause vom Spardruck und plant ein Selbstexperiment zur Haushaltsdisziplin. In der Linthebene lebt sie zwei Wochen lang von einem symbolischen Bundesbudget von CHF 8.50 pro Tag. Begleitet wird sie von einem Team aus Buchhaltern, die ihre Ausgaben mit einem Rechenschieber und skeptischem Blick überwachen. Kaffee gibt's nur, wenn er bilanzneutral ist. Ihr Ferienziel: «Fiskalisch streng, aber emotional ausgeglichen.» Die Medien nennen es bereits #KKSparChallenge.

Mit Albert Rösti und einem E-Trottinett durchs Emmental

Der Verkehrsminister bleibt heimatverbunden, zumindest solange der Akku reicht. In seinem Projekt «eRösti25» will er das Emmental auf einem solarbetriebenen Trottinett durchqueren. Ein Zeichen für nachhaltige Mobilität, sagt sein Velomech. Rösti wird mit 24 km/h an Kühen und Alphornbläsern vorbeidüsen. Das Bundesamt für Energie prüft bereits die Machbarkeit für eine Volksinitiative: «Energieeffizienz durch Rösti.»

Elisabeth Baume-Schneider macht Sprachferien im Tessin

Da die jurassische Bundesrätin letztes Jahr in einem Interview behauptete, «das Tessin liege irgendwo in der Nähe von Luzern», absolviert sie nun freiwillig einen vierwöchigen Sprachkurs im italienischen Teil der Schweiz. Sie will neben dem Vokabeln-Pauken auch lernen, wie man richtig eine Polenta um-

rührt und sich im Bereich des Konfliktmanagements bei Doppelnamen weiterbildet. Bundesinterne Wetten laufen, ob sie bis Ende Juli Risotto akzentfrei und korrekt aussprechen kann.

Guy Parmelin – Weindiplomatie auf Auslandsreise

Offiziell ist es eine wirtschaftspolitische Informationsreise in südliche Märkte. Inoffiziell soll Parmelin auf Weinspionage unterwegs sein. Speziell Bordeaux, Rioja und die Super-toskaner sollen es sein. Das Departement für Wirtschaft spricht von einem «vinophilen Annäherungsversuch an die EU». Seine Ferienziele: ein Selfie mit dem Präsidenten des italienischen Winzerverband und die Aufarbeitung der Definition Exportkontingent. Sein Ferienmotto: Bildung beginnt im Gaumen, besonders ab dem Jahrgang 2010.

Martin Pfister – Marschbefehl ins Wellness-Reservat

Als neuer VBS-Vorsteher verbringt er seine Sommerferien im «militärisch-zivilen Resiliencamp» im Gotthardmassiv. Täglich um 05.30 Uhr: Stretching mit dem DTV Airolo, gefolgt von einer vegetarischer Notration und Gruppengespräch zur Bedrohungslage «Zivilisationsmüdigkeit». Er wird zudem den Prototyp des Meditationshelms der Armee XXI testen, der Gelassenheit in Krisen verspricht. Sein Ferienmotto: Innere Sicherheit beginnt mit innerer Mitte – bewaffnet, aber ausbalanciert.

Beat Jans's Klimawandern mit CO₂-Tagebuch

Der EJPD-Vorsteher will am Bodensee meditative Paragraphen-Dehnungen (§1 einatmen, §2 ausatmen) machen und mit Wildblumen-Tinte an einem Gesetzesentwurf zur Entschleunigung des Asylverfahrens basteln. Da hat er mit dem Dreiländer-Eck eine gute Region gewählt. Begleitet wird er nur von einem gedruckten Gesetzestext und einer Drohne mit Gesichtserkennung, die ihn gelegentlich daran erinnert, dass auch Überwachung mal Urlaub braucht. Sein Ferienmotto: Weniger Emotionen, mehr Paragraphen. Und gute Fernsicht hilft beim Durchregieren.

Ignazio Cassis macht eine Fernreise ins eigene Ego

Dr. Cassis, Meister der öffentlichen Selbstinszenierung, kündigt auf Instagram «eine Reise zu sich selbst» an. In einem Yoga-Retreat in Portugal trifft er auf Influencer, Energietherapeuten und einen Mann namens

Stéphane, der behauptet, mit Mineralwasser kommunizieren zu können. Zwischen Klangschalen-Massagen und Selfcare-Seminaren soll Cassis seine früheren Aussenpolitik-Pannen loswerden, wahlweise durch Atemübungen oder den strategischen Einsatz von Lavendelöl. Sein Ferienmotto: Innere Ruhe ist schön und gut – aber ohne passenden Hashtag verliert auch die tiefste Selbstfindung schnell an geopolitischer Relevanz.

Epilog:

Während die Schweiz im Sommermodus dahin dümpelt, sind die Bundesräte endlich in ihren wohlverdienten Auszeiten. Das Land bleibt vorerst sich selbst überlassen, und der BR wird für einige Wochen durch ein ChatGPT-gestütztes Interims-Gremium ersetzt. Erste Entscheidungen aus dem KI-Headquarter:

- Gratis Glacé für alle über 75.
- das Bundeshaus wird klimafreundlich auf «Dunkelmodus» umgestellt.
- BR Rösti bekommt seine eigene E-Trottinett-App.
- alle Bundesratsreden sollen künftig in Reimen gehalten werden müssen, dies für mehr Charme und bessere Twitter-Performance.
- ein obligatorisches Mittagsschläfchen wird als «Effizienzsteigerungsmassnahme» eingeführt, dies mit departementseigenen Power-Napping-Zonen im Bundeshaus.

Doch just in dem Moment, als die Regierungspause in voller Blüte steht, wird das Interims-Gremium überrascht. Es kündigt sich überraschend blonder Besuch an: Donald Trump will auf Inspirationsreise durch die Schweiz kommen, natürlich mit eigenem Helikopter und persönlichem Beraterstab. Da ihn das Berner Oberland aber nicht interessiert, kann auf ein temporäres Polit-Comback von A.O. aus K. verzichtet werden. Die ChatGPT-Krisenmanager sind ratlos. Vielleicht sollten wir ihm einfach einen Rösti servieren und hoffen, dass er dann abhebt. Die Botschaft bleibt: Sommer, Sonne, Staatsaffären – und wenn der Bundesrat wieder zurückkommt, brauchen wir definitiv einen Plan B.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne und sonnreiche Sommerzeit.



GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Eigentümerinnen und Eigentümer von Privatparzellen sowie Strassenanstösserinnen und Strassenanstösser bitten wir, folgende Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Hecken oder Sträucher müssen seitlich mindestens 50 Zentimeter Abstand vom Rand der Fahrbahn haben; überhängende Äste dürfen nicht in einer Höhe von unter 4.50 Meter in die Strasse hineinragen. Über Geh- und Radwegen ist eine Höhe von 2.50 Meter freizuhalten. Zudem darf die Wirkung von Strassenbeleuchtungen nicht beeinträchtigt werden. Signalisationen und Spiegel müssen von allen Strassenseiten gut sichtbar bleiben.

Eine gute Übersicht erhöht die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, speziell die der Kinder.

Danke, dass Sie die nötigen Rückschnearbeiten während des ganzen Jahres ausführen.

Die grafische Darstellung des Lichtraumprofils finden Sie auf unserer Website unter www.zollikofen.ch > Menu > Aktuell > News > Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung der Gemeinde Zollikofen.

Personelles

Erfolgreiche Lernendenbildung bei der Gemeinde

Zwei Lernende haben ihre Ausbildung bei der Gemeinde Zollikofen erfolgreich abgeschlossen und das entsprechende Fähigkeitszeugnis erworben:

Larina Romang, Bolligen, Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität

Timo Gramm, Kehrsatz, Kaufmann EFZ

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren zum erfolgreichen Berufsabschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Im August beginnen zwei neue Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeinde. **Vanessa Zingre**, Zollikofen, und **Arjon Salai**, Zollikofen, absolvieren während drei Jahren die Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann EFZ.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen für den Ausbildungsstart alles Gute und freuen sich auf die gemeinsame Lehrzeit.

Baupublikationen

Die vollständigen Publikationen sind unter www.epublikation.ch ersichtlich.

Winter Danae, Jupiterstrasse 1, 3015 Bern; Umbau und Erweiterung EFH; Parzelle Nr. 1032; Erlenweg 6; Einsprachefrist **30. Juli 2025**

Stucki Roland, Lüfternweg 7, 3052 Zollikofen
Stucki Sylvia, Lüfternweg 7, 3052 Zollikofen; Ersatz Ölheizung durch aussenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe; Parzelle Nr. 501; Lüfternweg 7; Einsprachefrist **28. Juli 2025**

Gemeindeverwaltung

Reduzierte Schalteröffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien, vom **7. Juli bis 3. August 2025**, sind die Schalter der Gemeindeverwaltung nachmittags eine Stunde weniger lang (bis 16.00 Uhr anstatt bis 17.00 Uhr) geöffnet. Wir sind wie folgt für Sie da:

Montag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr /
14.00 bis **16.00 Uhr**

Dienstag bis 18.30 Uhr (unverändert)

Bitte zusätzliche Schliessungen beachten:
Freitag, 1. August (Nationalfeiertag) ganzer Tag geschlossen

Ab 4. August gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten Termine nach vorgängiger Vereinbarung möglich sind.

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

Mehr als Nachbarschaftshilfe!

Benötigen Sie Unterstützung oder möchten Sie helfen? Wir bieten: Einkauf, Fahrdienst, Begleitung, Besuche, kleinere Hilfestellungen in Haus & Garten u.v.m.

Besuchen Sie uns **dienstags & mittwochs 9 – 11 Uhr & 14 – 17 Uhr im ZoMi Träff**, UG Stämpflistrasse 30 (mit Lift).

Mobilitätseingeschränkte befördern wir nach Absprache kostenlos:

076 424 30 52

Mo – Fr, 10 – 11 Uhr

info@zollikofe-mitenang.ch / www.zollikofe-mitenang.ch



MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



Sozialdemokratische Partei Zollikofen
www.sp-zollikofen.ch

Zollikofen: SP Kanton Bern nominiert Evi Allemann und Reto Müller für die Regierungsratswahlen im März 2026.

Am Samstag, dem 28. Juni fand in der Aula der Sekundarstufe Zollikofen der Parteitag der SP Kanton Bern statt. Nebst sommerlichen Temperaturen, Brunch, Kaffee, Apéro und roten Socken standen spannende Traktanden an.

SP-Delegierte aus dem ganzen Kanton Bern haben den Vorschlag für die Regierungsratswahlen im März 2026 bestimmt. Nominiert wurden:

- **Evi Allemann, Regierungsrätin** (bisher)
- **Reto Müller**, Stadtpräsident von Langenthal und Grossrat

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

Weiter wurden für die kommenden Abstimmungen folgende Parolen verabschiedet:

- JA zum Bundesgesetz über den Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz)
- NEIN zum Bundesbeschluss über die kantonale Liegenschaftssteuer auf Zweitliegenschaften
- JA zur Volksinitiative «Für faire und bezahlbare Mieten dank transparenter Vormiete (Miet-Initiative)»

Die SP-Zollikofen ist stolz, dass sie den spannenden Auswahlprozess mit zahlreichen Helferinnen und Helfern unterstützen konnte.

Weitere Infos finden Sie auf unserem **Instagramkonto: spzollikofen**

Vorstand SP-Zollikofen



Das Planungs- und Bauprojekt «Eichenweg» überzeugt nicht

Die Firmengruppe Fenaco/Landi hat grosse Teile ihres Landbesitzes in der «Meielen» an den Bund verkauft. Der Landi-Laden soll in einen Neubau auf dem verbleibenden Fenaco-Areal verschoben werden. Zu den dafür vorgeschlagenen Ortsplanungsänderungen hat die GFL im Mitwirkungsverfahren kritisch Stellung bezogen.

Das Areal am Eichenweg ist im geltenden Richtplan für den kantonalen Entwicklungsschwerpunkt ESP Zollikofen-Münchenbuchsee für «arbeitsplatzintensive Nutzungen» vorgesehen – und nicht für zusätzliche Verkaufsflächen, die zudem erheblichen Mehrverkehr bringen, und zwar mehr als dieser ESP-Richtplan erlaubt. Die GFL verlangt, dass Massnahmen zur Verminderung des Autoverkehrs vorgesehen werden; die massive Vergrösserung des Parkplatz-Angebots wird abgelehnt. Im Gegenzug sind gute und sichere Voraussetzungen für den Fuss- und Veloverkehr zu schaffen.

Das Bauprojekt trägt aus Sicht der GFL den Zielen nicht Rechnung, die sich die Gemeinde Zollikofen als Energiestadt und die Bauherrschaft in der firmeneigenen Nachhaltigkeitsstrategie selber gesteckt haben. Die GFL erwartet, dass das Planungs- und Bauvorhaben auf die aktuellen Herausforderungen des Klimaschutzes, des Biodiversitätserhalts und der Kreislaufwirtschaft ausgerichtet wird. Die detaillierte Stellungnahme ist auf der GFL-Website aufgeschaltet: www.gfl-zollikofen.ch

Für den GFL-Vorstand: Martin Wronna und Bruno Vanoni, Grossrat

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.80 (exkl. MWST)
Insertannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, Bernapark 1, 3066 Stettlen Tel. 031 931 15 01, E-Mail: info@bantigerpost.ch, bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vorortspool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

SVP

Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Gute Stimmung beim «Bräteln» auf dem Bühlikofen

Am vergangenen Freitag trafen sich Mitglieder und Freunde der SVP Zollikofen in grosser Zahl bei idealem Wetter zum mittlerweile traditionellen Sommer-Event «Bräteln auf dem Bühlikofen». Besonders gefreut haben wir uns dabei über die vielen neuen Gesichter und auswärtigen Besucher.

Nach dem offerierten Apéro und der kurzen Ansprache von Parteipräsident Marco Bucheli über die aktuellen Herausforderungen für Zollikofen ging es ans Salatbüffet und die Köstlichkeiten vom Grill. Bei ausgezeichneter Stimmung und angeregten Gesprächen sorgten das Dessert-Büffet der Fraktion und die weitherum bekannten Burren's Burehofe-Glacen für weitere Höhepunkte. Wer dabei war, freut sich bereits aufs nächste Mal!

Die Landi muss uns erhalten bleiben

Die LANDI-Moossee betreibt in Zollikofen eine Filiale. Diese ist über die Jahre zu einer Institution geworden; denn sie ist eine der wenigen verbliebenen Verkaufsstellen für Garten- und Handwerker-Bedarf, für Werkzeuge, Haushaltsmaschinen und Gartenmöbel. Zudem bietet sie ein breites Getränkesortiment an, das die Angebote der Grossverteiler ergänzt.

Der heutige Standort ist nicht dauerhaft gesichert, weil sich das Gebäude auf einem Grundstück befindet, welches die Eidgenossenschaft für künftige Verwaltungsbauten erworben hat. Daher ist geplant, die LANDI in den nahen Neubau der Fenaco-Genossenschaft zu integrieren. Dafür muss jedoch die baurechtliche Grundordnung der Gemeinde Zollikofen für eine entsprechende ZPP (Zone mit Planungspflicht) angepasst werden.

Für diesen Neubau gibt es ein ansprechendes Projekt. Im jetzt abgeschlossenen Mitwirkungsverfahren hat sich die SVP sehr deutlich für dieses und für die notwendige Anpassung der baurechtlichen Ordnung ausgesprochen: Die LANDI soll uns erhalten bleiben!

Da die Anzahl Parkplätze zu den Stosszeiten bereits am heutigen Standort bei weitem nicht ausreicht, erachten wir die verringerte Anzahl (15) der vorgesehenen Kundenparkplätze als wesentlich zu gering bemessen, da viele Kunden ihre Einkäufe mit einem Fahrzeug, zum Teil sogar mit Anhänger, transportieren müssen.

Der Vorstand

VEREINE UND ORGANISATIONEN

INFORAMA

Am INFORAMA auf der Rütli in Zollikofen wird gefeiert. Zwischen dem 3. und 10. Juli schliessen im Kanton Bern an den Schulstandorten des INFORAMA insgesamt 31 Klassen ihre Ausbildung oder ihre Berufsmaturität ab.

An der **Berufsschule des INFORAMA im ganzen Kanton feiern** folgende Ausbildungsgänge:

- 13 Klassen Landwirt/innen mit dem EFZ
- 3 Klassen Agrarpraktiker/innen mit einem EBA
- 2 Klassen Pferddefachfrauen/-männer mit einem EFZ
- 2 Klassen Pferdewartinnen/-warte mit einem EBA
- 2 Klassen Gemüse Gärtner/innen EFZ

An der **Berufsmaturitätsschule** des INFORAMA werden auch BM-Zeugnisse vergeben (Vollzeit oder berufsbegleitet):

- 3 Klassen BM Natur, Landschaft und Lebensmittel (NLL)
- 5 Klassen BM Gesundheit und Soziales, Lehrgang Gesundheit (GBM)
- 3 Klassen BM Gesundheit und Soziales, Lehrgang Soziale Arbeit (SBM)

Das INFORAMA Rütli ist der grösste von 7 Standorten im Kanton. In Zollikofen feiern 27 Klassen mit einem anschliessenden Apéro oder Essen des Restaurants «Alte Mühle» ihren Abschluss.

Wir gratulieren und wünschen viele tolle Erinnerungen an die Schulzeit im INFORAMA.



CARITAS Bern
Berne

**Im Kanton Bern sind
mehr Familien arm,
als man denkt.**

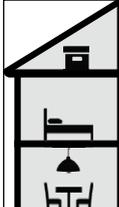
Wir helfen.
Dank Ihrer Spende.



Spendenkonto
CH21 0900 0000 3002 4794 2
www.caritas-bern.ch



TEWO



Haushaltauflösung?

Wir helfen Ihnen gerne!
Beraten – Kaufen – Räumen
Antiquitäten A. Rösti mit
Einbezug von Arbeitsintegration
079 456 58 13 | info@a-roesti.ch

Zahn-Prothesen

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Reparaturen
preiswert
schnell
kompetent

Neuer Standort

Brunnmattstrasse 48 Bernstrasse 81
3007 Bern 3052 Zollikofen
Tel. 031 371 58 58 Tel. 031 911 10 12

Restaurant Kreuz

Bernstrasse 157
Zollikofen






**WIR ZIEHEN AM
SELBEN STRICK FÜR
KINDER,
JUGENDLICHE UND
FAMILIEN
IM KANTON BERN!**

Jetzt Mitglied werden.

Spendenkonto: 30 -333-0
www.chindernetz.be





**Klimaschutz
heisst auch
Alpenschutz**
#PROTECTOURALPS

protectouralps.ch



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

SENIOR:INNEN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 3. Juli, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Wir laden ein zu Mundartlesung und gemütlichem Zusammensein.** Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Team, 031 911 71 41.

bewegt begegnen bewegt

Freitag, 4. Juli, 13.10 bis ca. 17.30 Uhr. Treffpunkt: 13.10 Uhr, Bahnhof Unterzollikofen

«Drehorgel und mechanische Musik» / Oberhofen Eingebettet in die malerische Landschaft des Berner Oberlandes, bietet das Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente einen einzigartigen Einblick in den Erfindungsgeist und in die Kreativität der Herstellung mechanischer Musikinstrumente.

Kosten: CHF 10.– plus individuelle Reisekosten.

Leitung/Anmeldung bei:

Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

Ticket im Vorfeld lösen:

Bahnhof Unterzollikofen nach Bahnhof Oberhofen a.T. Wichterheer, Abfahrt Bahnhof Unterzollikofen, RBS Bahn: 13.17 Uhr

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 3. Juli, 12.15 – 13 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus. **Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.**

Auskunft: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Kleidersammlung

Montag, 7. Juli, 14 – 16 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3.

Sammeln für die CARITAS und benachteiligte Menschen in Zollikofen

Wir sammeln gebrauchte, gut erhaltene Textilien und Schuhe und leiten diese einerseits an die Caritas Schweiz weiter, verteilen aber auch durch den Sozialdienst unserer Kirchgemeinde Ware an Asylsuchende, Flüchtlinge und Menschen mit knappem Budget in Zollikofen.

Gesammelt werden: Kleider, Schuhe, Küchen-, Frottier-, Bettwäsche, Stoffe, Taschen, Rucksäcke, Tischdecken, Vorhänge, Woll- und Steppdecken. Alles muss frisch gewaschen und in gutem Zustand sein.

Auskunft: Marianne Gysin, 031 911 68 66

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Samstag, 5. Juli

Vesper

Mit Katrin Marbach, Pfarrerin

Lektor: Gottfried Aebi

Musikalisch begleitet von Gigliola Di Grazia.

Kollekte: Betax

Am Sonntag, 6. Juli findet kein Gottesdienst statt.



Katholische Kirche Region Bern Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Sonntag, 6. Juli, 9.30,

Kommunionfeier

Sonntag, 6. Juli, 18.00,

Gottesdienst in albanischer Sprache

Dienstag, 8. Juli, 9.00,

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Juli, 17.00,

Rosenkranzgebet

Nt. Gem. Philadelphia

(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hinter der Post

www.ngp.ch



Sonntag, 6. Juli 2025

Kein Gottesdienst

6.–11. Juli 2025

Gemeindeferien im Dientigtal

Rheumaliga Schweiz
Ligue suisse contre le rhumatisme
Lega svizzera contro il reumatismo

2 Millionen Menschen leben in der Schweiz mit Rheuma. Wir stärken sie in ihrem Alltag.

www.rheumaliga.ch

„ Als Kind galt ich als Simulantin. Das war für mich und meine Eltern extrem schwierig. “

Anna, 24 Jahre

Bestattungsdienst Zollikofen

Thomas Müller
Bestattungsdienst GmbH
www.bestattungsdienst-müller.ch

Tag und Nacht: 031 911 30 70

Abschiede gestalten.
In unseren Räumlichkeiten für private Trauerfeiern und Aufbahrungen.

EGLI BESTATTUNGEN
Bern und Region

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
24h für Sie da: 031 333 88 00 egli-ag.ch



Gottesdienst vom Matthias Kuhn zum Thema «Vater, Sohn und Heiliger Geist»

Sonntag, 6. Juli 2025, 10.00 Uhr
im Quadrat, Bernstrasse 178
Start mit Kaffee + Gipfeli

Weitere Infos: www.connect-zollikofen.ch

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

HERZLICHE GRATULATION

ZUR BESTANDENEN LAP FACHFRAU GESUNDHEIT EFZ

WIR SIND STOLZ AUF EUCH!



Norina Murer

Laura Burri

Nirushka Baskaran

Elifajete Pulaj

Emilia Kurth



krebsliga bern
ligue bernoise contre le cancer

**Krebs fordert heraus –
wir sind für Sie da.**

**Kostenlose Beratung und
Begleitung für Betroffene
und Nahestehende.**

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich.
Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9



**Ihre Unterstützung
macht uns stark.**

Mit einer Spende bei der Lungenliga Bern helfen Sie Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen.

IBAN: CH04 0900 0000 3000 78207

Weitere Infos unter
www.lungenliga-be.ch

LUNGENLIGA BERN
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE



**Jetzt Ferien-
Service buchen!
Unser SERVICE
während Ihren
FERIEN**



HECKEN UND GEHÖLZPFLEGE

Ihre Hecken wachsen aufs Trottoir oder die Strasse? Wachsen zu hoch und sind aus der Form gefallen? - Jetzt ist die richtige Zeit zum Hecken schneiden!

Jetzt gleich einen Termin vereinbaren!

Unser Service - Ihre Freizeit!

031 921 00 00

www.christen-gartenpflege.ch

NEU! Gartenpflege im ABO das ganze Jahr.